

An das ⁺⁾
Bundeswehr Dienstleistungszentrum
Zweibrücken

Ort

Datum

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz
und Dienstleistungen der Bundeswehr ⁺⁾
Kompetenzzentrum für Baumanagement Wiesbaden
Referat K4

65189 Wiesbaden

Entschädigungsantrag
für von der Bundeswehr verursachte
Manöver- und Übungsschäden

A. Antragsteller: _____ Tel.-Nr.: _____ / _____
Vorwahl Rufnummer

(Straße)

(PLZ)

(Wohnort)

Bankverbindung: _____ bei _____ BLZ _____
(Kto.-Nr.)

Ich bin der geschädigte Eigentümer, bevollmächtigte Vertreter des Eigentümers, Pächter des beschädigten Grund-
stücks ⁺⁾
und beantrage Entschädigung für nachstehend aufgeführten Schaden.

B. Der Schaden wurde

am _____ in/bei _____
(Ort)

verursacht von _____
(Bundeswehr-Pkw, -Lkw, -Ketten-Kfz) (Kennzeichen: Y-Nr.) (Taktisches Zeichen)

1. Schaden an landw. Grundstück:

Gemarkung Flur	Flurstück qm	Gesamtgröße qm	Kulturart (Acker, Wiese usw.)	Fruchtart (z. B. Gerste, Leeracker)	Beschädigte Teilfläche qm
-------------------	-----------------	-------------------	----------------------------------	--	------------------------------

2. Forstschaden: _____

3. Straßen-, Wege-, Brücken-, Gebäude- und Hofschaden: _____

4. Sonstiger Schaden (z. B. Zäune, Maschinen, Geräte usw.): _____

5. Kurze Beschreibung des Schadensherganges; ggf. ergänzende Angaben zum Schadensumfang:

6. Der Schaden wurde am _____ durch Flurschadenoﬃzler / Feldjäger / Polizeistation aufgenommen
(bitte Anschrift des Aufnehmenden angeben).

⁺⁾ Nichtzutreffendes streichen.

Adressat: bei Schäden zu B 1, 2 und 4 - Bundeswehr Dienstleistungszentrum
bei Schäden zu B 3 - Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz
und Dienstleistungen der Bundeswehr ⁺⁾
Kompetenzzentrum für Baumanagement Wiesbaden
Referat K4

C. Angaben zur Höhe des Entschädigungsanspruchs: (Zusammenstellung aller Schäden, die dem Antragsteller in ursächlichem Zusammenhang mit dem geschilderten Ereignis entstanden sind)

- | | | |
|--|---|-------|
| 1. Für Schäden an landwirtschaftlichen Grundstücken | € | _____ |
| 2. Für Schäden an forstwirtschaftlichen Grundstücken | € | _____ |
| 3. Für Schäden an Straßen, Wegen und Brücken, Gebäuden und Hofflächen | € | _____ |
| 4. Für sonstige Schäden (genau bezeichnen: Bei Obstbäumen und anderen Gegenständen stets auch Alter oder Anschaffungsjahr angeben) | € | _____ |
| 5. Für notwendige Auslagen, die in Verbindung mit diesem Antrag erwachsen sind (Belege beifügen) | € | _____ |
| _____ | € | _____ |
| Insgesamt: | € | ===== |

D. Augenzeugen des Schadensvorganges (bitte Namen und Anschrift angeben):

E. Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und dass ich für den geltend gemachten Schaden eine Entschädigung weder bei einer anderen Dienststelle beantragt noch von einer anderen Dienststelle oder einer Privatperson erhalten habe.

Mir ist bekannt, dass ich mich bei wissentlich falschen oder unvollständigen Angaben oder bei Beeinflussung von Zeugen oder Sachverständigen der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.

_____, _____ (Unterschrift des Antragstellers)

Bestätigung der Gemeinde: _____ Kreis: _____

zur Vorlage beim Bundeswehr Dienstleistungszentrum Zweibrücken bzw. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Kompetenzzentrum für Baumanagement Wiesbaden
Referat K4
65189 Wiesbaden

1. Ist der angemeldete Schaden im Verlauf von Manövern/Übungen der Bundeswehr entstanden? Ja / Nein ⁺⁾
2. Ist der Antragsteller der geschädigte Eigentümer, bevollmächtigter Vertreter des Eigentümers, Pächter des beschädigten Grundstücks? ⁺⁾
Hat er diesen Antrag eigenhändig unterschrieben? Ja / Nein ⁺⁾
3. Ist der Antragsteller in voller Höhe () zum Vorsteuerabzug nach dem Umsatzsteuergesetz berechtigt? Ja / Nein ⁺⁾

_____, _____
(Dienstsiegel)

⁺⁾ Nichtzutreffendes streichen

(Unterschrift des Bürgermeisters)